

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen
und Sport des Landes Schleswig-Holstein
Dr. Sabine Sütterlin-Waack
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

Rathaus | Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 80 00-0

Auskunft Herr Koop
Durchwahl (0 45 41) 80 00-110
Zimmer 2.21
E-Mail koop@ratzeburg.de

vorab per E-Mail an poststelle@im.landsh.de

22.09.2025

Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“
Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ der Stadt Ratzeburg
hier: Umsetzung Neubau Schwimmhalle Aqua Siwa gefährdet

Sehr geehrte Frau Dr. Sütterlin-Waack,

die Stadt Ratzeburg befindet sich mit der Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“. Hauptschwerpunkt der städtebaulichen Gesamtmaßnahme ist die Sicherung der Daseinsvorsorgeeinrichtungen für Ratzeburg und die umliegenden Gemeinden.

Die wichtigste Maßnahme ist der Ersatzneubau der Schwimmhalle „Aqua Siwa“. Entsprechend der Zielsetzung des Bundes „Jedes Kind soll schwimmen können.“ ist diese Maßnahme von immanenter Bedeutung für die Ratzeburger Region. Aufgrund der Lage, umgeben von zahlreichen Seen und den traditionsreichen Wassersportaktivitäten ist ein Schwimmbad als Grundversorgungseinrichtung unerlässlich.

In enger Abstimmung mit Ihrem Ministerium wurde daher im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme in 2020 ein hochbaulicher Wettbewerb für den Neubau der Schwimmhalle durchgeführt. Danach erfolgten die weiteren, intensiven Planungsschritte sowie Beantragungen von Städtebauförderungsmitteln zur Finanzierung der Maßnahme. Ebenso wurden Grundstückskäufe in Höhe von 618.000,00 € vorgenommen. Die Baukosten belaufen sich auf geschätzte 26 Mio. Euro.

Der Antrag auf Zustimmung zum Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für den Neubau der Schwimmhalle Aqua Siwa wurde am 03. September 2025 gestellt. Baubeginn ist für Ende 2026 vorgesehen. Es wurden große Anstrengungen unternommen, das Projekt bis zur Antragsreife vorzubereiten. Seitens der Bürgerinnen und Bürger wird laufend nach dem Projektstand nachgefragt. Ein Schwimmbetrieb kann derzeit nur notdürftig angeboten werden. Umso schwerwiegender wäre es, wenn die Umsetzung der Maßnahme sich zeitlich verzögern würde oder sogar ausgesetzt werden müsste.



Bankverbindungen:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
Volksbank Raiffeisenbank eG
Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG

IBAN: DE76 2305 2750 0000 1163 00
IBAN: DE35 2019 0109 0030 3000 80
IBAN: DE72 2006 9177 0003 0000 60

BIC: NOLADE21RZB
BIC: GENODEF1HH4
BIC: GENODEF1GRS

Die Stadt Ratzeburg wurde erneut nach 2024 auch bei der Aufstellung der Städtebauförderungsprogramme 2025 nicht berücksichtigt. Durch die ausbleibenden Bewilligungen sind die Finanzierbarkeit und somit die Umsetzung der Maßnahme stark gefährdet. Verständlicherweise führt dies auch zu einer erheblichen Verunsicherung im kommunalpolitischen Raum. Diese Verunsicherung trägt sich auch in die Bevölkerung, die den Planungsprozess der städtebaulichen Entwicklung von Anfang an inhaltlich begleitet hat. Eine Gefährdung der Umsetzung dieser wichtigen Maßnahme hat das Potential das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des Staates, der auf kommunaler Ebene unmittelbar wahrgenommen wird, nachhaltig zu erschüttern und zu beschädigen. An dieser Stelle appelliere ich an Sie, Kurs zu halten.

Um weiterhin an dem Neubau der Schwimmhalle festzuhalten und die städtebaulichen Zielsetzungen nicht zu gefährden, bedarf es nunmehr eines deutlichen Signals Ihres Ministeriums, dass der Neubau der Schwimmhalle Aqua Siwa in Ratzeburg, weiterhin auch von Ihrer Seite befürwortet und unterstützt wird. Ohne Ihre Unterstützung sieht sich die Stadt Ratzeburg nicht in der Lage diese herausragende Maßnahme, insbesondere vor dem Hintergrund des finanziellen Aspektes, umzusetzen.

Ich bitte daher um Ihre Mithilfe, damit die Maßnahme „Neubau Schwimmhalle Aqua Siwa“ in die Umsetzung gelangen kann.

Für eine entsprechende Stellungnahme wäre ich äußerst dankbar. Gerne stehe ich Ihnen auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Eckhard Graf
Bürgermeister